

Holmer

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivellen-Zugang 22 /19 80 Nr. 151

1
Mannheim, den 12. Oktober 1917
Grünwaldstr. 24 (Neu-Ortheim)

Lieber Herr Dr. Wichert!

Da Sie sicherlich mit Arbeiten überhäuft
sind, will ich Ihnen meine Wünsche ganz kurz
mitteilen.

Ich möchte gerne ein Bild von mir
was in der Kunsthalle hängt (Photogr. I)
veranschaulicht mit einem anderen (Photogr. II)
Sie haben dieses Bild bei uns in der Wohnung
gesehen, es hing im Biedermeierzimmer
über dem Sofa.

Dr. Hartlaub machte ich den Vorschlag
das zuerst dem Tausch einging, hernach
aber Ihre Einwilligung verlangte.

Ich bitte Sie nun höflich um gefl.
Mitteilung.

Mit den allerbesten Grüßen
heißt Sie ergebener Karl Stölmer
ebensolche Grüße von meiner Frau

inliegend 2 Photographien

II

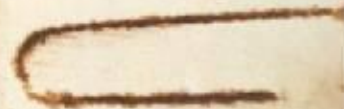


3

I



2



Dr. F. WICHERT.

4
Berlin W., den 24. November 1917.
von der Heydstraße 11.

Herrn Karl Stohner, Mannheim, Grünewaldstr. 24, Neu-Ostheim

Lieber Herr Stohner,

Wenn es Ihr Wunsch ist, den Manet-artigen Stohner aus der Kunsthalle zu entfernen und mit einem nach Ihrer Meinung besseren Bilde zu vertauschen, und wenn Dr. Hartlaub das von Ihnen zum Tausch angebotene Bild wirklich für besser hält, was ich von hier aus nicht beurteilen kann, so habe ich nichts gegen eine solche Veränderung. Ich selbst kann über die beiden Bilder, um die es sich handelt, aus der Erinnerung kein Urteil abgeben.

Sie sind noch jung und ein ganzes Leben voll Arbeit und Leistungen liegt noch vor Ihnen. Deshalb bin ich auch der Meinung, daß die Kunsthalle nicht zu ängstlich an dem Besitz Ihrer Jugendwerke festhalten soll. Ich glaube noch wie vor, daß Sie noch manches schöne Werk schaffen werden und daß auch die Kunsthalle davon profitieren wird.

Wenn Sie Herrn Dr. Hartlaub sehen, so grüßen
Sie ihn herzlich von mir.

Mit freundschaftlichem Gruß wie immer

Ihr